

Das Höchste der Gefühle

Chamonix, die heurige „Alpenstadt des Jahres“, ist vor allem als Austragungsort der ersten Olympischen Winterspiele 1924 bekannt. Aber der Ort am Fuße des Mont Blanc blickt in die Zukunft.

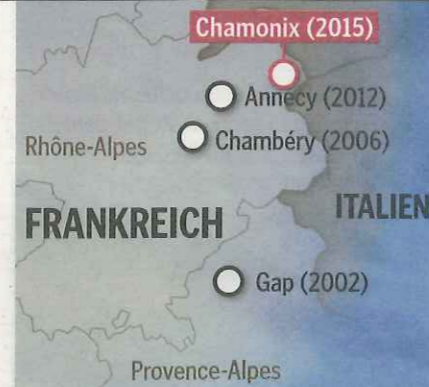
GERHARD LEEB

Das war eigentlich längst überfällig“, sagt Pierre. Jeden Samstag bringt er seine Ziegenkäsespezialitäten aus dem Nachbardorf auf den Markt in Chamonix. Und er weiß, wovon er spricht. „Wir haben eine Natur, die ihresgleichen sucht. Aber wir haben uns in den vergangenen Jahrzehnten nicht genug um die Entwicklung der Region gekümmert.“ Eric Fournier, der junge und engagierte Bürgermeister der Stadt, will im Jahr 150 nach dem Beginn des Alpinismus, den Chamonix heuer mit einer Reihe von Veranstaltungen begeht, die Umkehr schaffen. Bei jährlich fünf Millionen Nächtigungen muss es auch einfach gelingen. Und zwar

mit der Umsetzung der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Bergwelt vorsieht.

Begonnen wurde schon im Vorjahr mit dem Protokoll „Verkehr“. Wer in Zukunft in Chamonix ohne Auto ankommt, wird es nicht vermissen. Mehr als 80 Millionen Euro wurden und werden in die Verbesserung des Bus- und Bahnverkehrs investiert. Und so wird es – wie heute schon in kleinerem Rahmen – möglich sein, alle Ausflugsziele ohne Zeitverlust mit Bus, Zug und Bergbahnen zu erreichen.

Nur einen Steinwurf vom Lokal La Calèche darben Jugendliche und in die Jahre gekommene Ex-



tremwintersportler, die wegen des schlechten Wetters heute nicht auf den Mont Blanc können. Selbst bei der Talstation der Gondelbahn auf den Aiguille du Midi (3842 m) bleibt an diesem Tag das Gedränge aus. Aber es mangelt nicht an Alternativprogramm. 2015, im Alpenstadtjahr, wird in

Chamonix vor allem gefeiert und präsentiert. Allein das Jubiläum rund um „Die Entdeckung der Alpen“ im Jahr 1865 wird mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, Festen, Bergtouren, Ausstellungen, Konzerten und Filmabenden zelebriert. Dazu gehören auch der Kletter-Weltcup, ein Jazz-Fes-

tival, das Fest der „Bergführer des Tales“ oder auch die Tage des europäischen Kulturerbes.

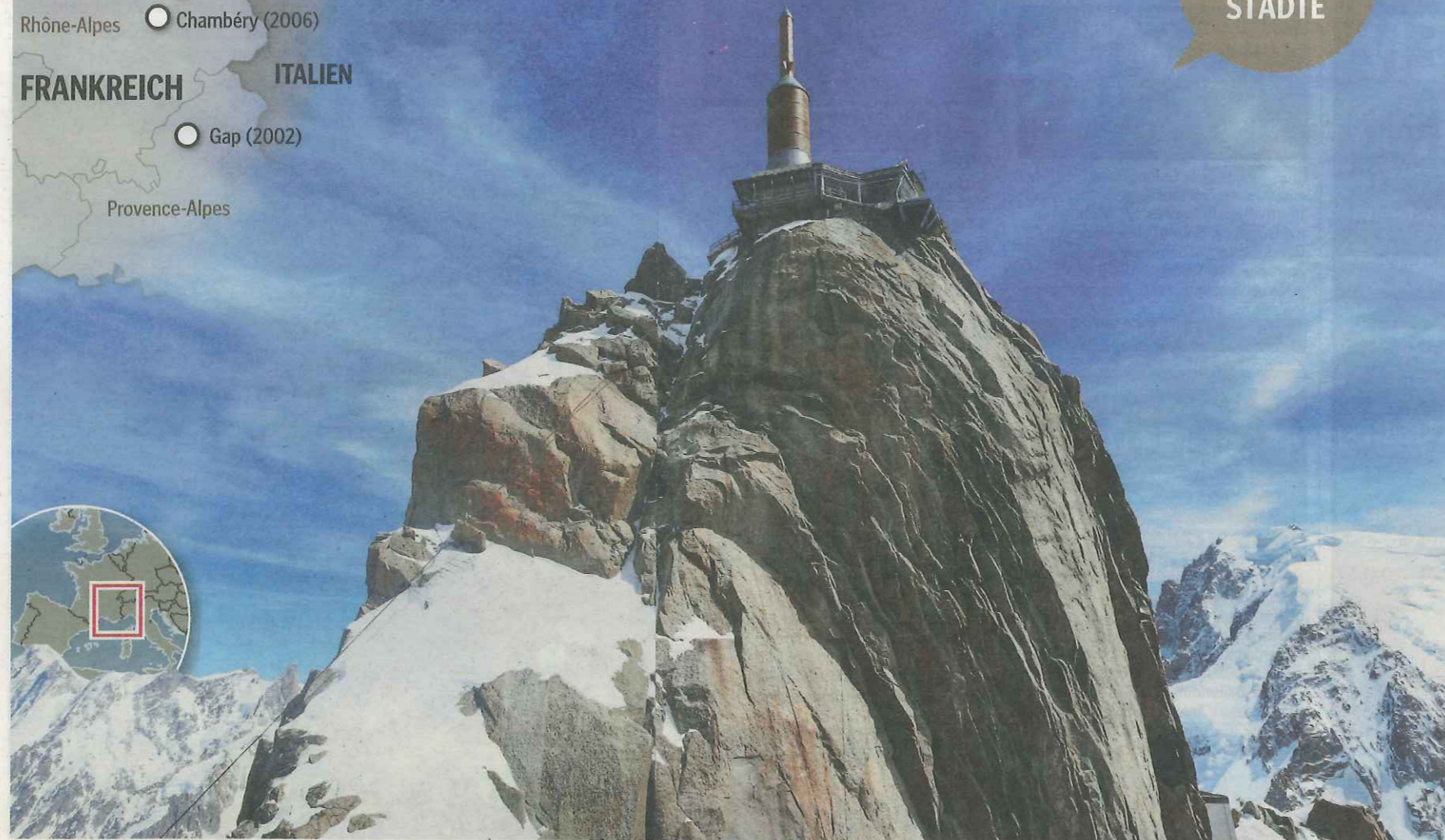
Bei Letzteren wird auch Pierre vom Markt dabei sein. Schließlich sieht er seine Arbeit als ein Kulturerbe des Tales. Seinen Ziegen ist das völlig egal. Sie geben ihr Bestes, um der steigenden

Nachfrage nach besten Produkten aus ihrer Milch gerecht zu werden.

Und es ist die Mischung aus Erneuerung und Festhalten an Traditionen, die Chamonix für einen Besuch interessant macht. Denn unmittelbar vor den Toren der knapp 10.000-Einwohner-Stadt

beginnen das Landleben, der Naturpark Aiguilles Rouge, der Tierpark von Merlet oder die grandiosen Viertausender wie Les Grandes Jorasses, Dent di Geant oder der höchste von allen, der Mont Blanc. Alleine dieses Ensemble lässt für Alpenaficionados keine Wünsche offen.

ALPEN STÄDTE



Der Aussichtspunkt Aiguille du Midi (3842 m) überragt das Stadtzentrum von Chamonix um 2800 Meter. Es muss aber nicht immer hochalpin sein, die Region ist auch ein Mekka für Wanderer

JEAN-PAUL-MASSE, FOTOLIA

Fernweh? Alles zum Thema Urlaub auf einen Klick unter

www.kleinezeitung.at/reise

REISE-TIPPS

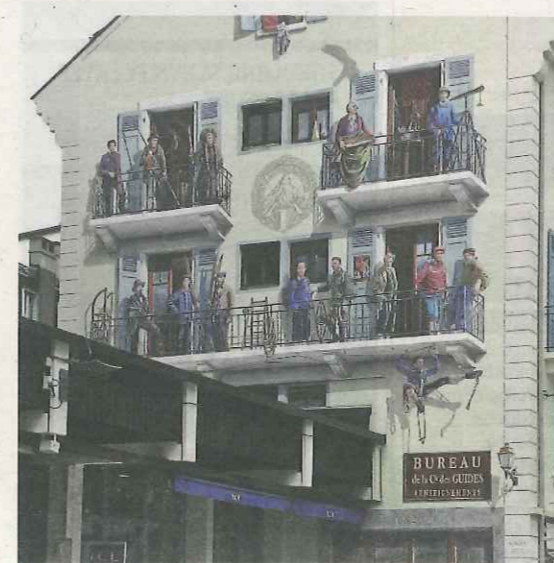
Anreise: Von Norden über die Schweiz und Genf, von Süden her mit dem Zug über Mailand, Brig nach Martigny und mit der Regionalbahn die „Abkürzung“ durch die Berge

Veranstaltungen: Heuer das 150-Jahr-Jubiläum der „Goldenen Ära des Alpinismus“. Informationen unter www.1865.chamonix.fr



Feines am Fuß: Zahlreiche Brücken verbinden die Altstadt mit bemalten Häusern mit dem neueren Teil von Chamonix. Über allem thronen die Drei- und Viertausender des Mont-Blanc-Massivs

GILLES LANSARD (2)



Wie gemalt. Die Fassade des Hauses der Bergführer und der Mont-Blanc-Begeisterten. Auf einem Balkon ist Goethe verewigt

LEEB

ANZEIGE

FRÜHLINGSANGEBOT FÜR SENIOREN

Termine bis 16. 7. 2015

Bis zu 50% Nachlass!

4 Tage / 3 Nächte schon ab 124 € / Person

im Hotel **Thermana Park Laško** **** Superior

Ohne Zuzahlung für Einzelzimmer & Bonus Leistungen inklusiv!

Reservierung mit Code

KLEINE ZEITUNG
bringt 5% extra Nachlass

Mehr Informationen zu dem Paket und Reservierungen:
info@thermana.si | Tel: 00386 3 423 20100

THERMANA Laško I FEEL LOVE IT

